

Programm

Foyer

13.00 Uhr **Anmeldung und informeller Austausch mit Snacks**

Auditorium

14.00 Uhr **Begrüßung**
Dekan Prof. Dr. Thomas Waldeer
Landrat Dr. Heiko Blume
Sabrina Boenschen, Leiterin Bildungsbüro

14.30 Uhr **Einführung in den Ablauf**
Tobias Winopall, Moderator

14.40 Uhr **„Digitale Chancen nutzen“**
Jutta Croll, Vorsitzende der
Stiftung Digitale Chancen, Berlin

15.20 Uhr **3D – Drei Damen Digital – die Verwandlung**
Drei Damen Unterwegs

15.35 Uhr **Übersicht über das Programm**
Tobias Winopall, Moderator

Seminarräume

15.45 Uhr **Sessions, Runde 1**

Foyer / B21

16.30 Uhr **Kaffeepause und digitale Infopoints**

Seminarräume

17.00 Uhr **Sessions, Runde 2**

Auditorium

17.50 Uhr **Zusammenfassung**
Tobias Winopall, Moderator

18.15 Uhr **Ausblick und Schlussworte**
Landrat Dr. Heiko Blume

Lageplan des Veranstaltungsortes



© OpenStreetMap

Veranstaltungsort:

Ostfalia
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Herbert-Meyer-Str. 7
29556 Suderburg

Parkmöglichkeiten:

Herbert-Meyer-Straße, In den Twieten

ÖPNV:

Bahn: Mit dem Metronom von Uelzen
(Fußweg ca. 20 Minuten)

Bus: 7040 (von ZOB Uelzen) bis
Suderburg Ortsmitte (Fußweg ca. 6 Minuten)

Veranstalter:

Landkreis Uelzen
Bildungsbüro
Veerßer Straße 64
29525 Uelzen
Tel.: 0581 / 82-2996
Fax: 0581 / 82-7216
bildungsbuero@landkreis-uelzen.de
www.landkreis-uelzen.de/bildungsregion



Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite der Bildungsregion Uelzen.



BildungsRegion
Uelzen

Einladung

„Bildung digital“

13. September 2018

Ostfalia Hochschule für
angewandte Wissenschaften,
Campus Suderburg

5. Bildungskonferenz in der Bildungsregion Uelzen



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

die rasante gesellschaftliche Entwicklung, unterstützt durch die fortlaufende Digitalisierung, macht auch vor dem Bildungssektor nicht halt. Dabei geht es jedoch um mehr als nur Internet, Computerspiele, Social Media oder jugendlichem Zeitvertreib. Der Einsatz digitaler Medien in verschiedenen Bildungsbereichen kann den Zugang zu den vielfältigen Angeboten erleichtern.

Wie bereits bekannt, baut der Landkreis Uelzen dafür mit seinem Glasfasernetz die dringend benötigte Infrastruktur. Doch diese müssen wir zu nutzen wissen, um Teilhabe und Partizipation zu ermöglichen, Bildungsprozesse zu fördern und erfolgreiche und zukunftsfähige Bildungsbiographien zu entwickeln.

Doch wie können digitale Medien in den einzelnen Bildungsbereichen sinnvoll eingesetzt werden? Welche Möglichkeiten, aber auch Grenzen gibt es? Welche Kompetenzen sind für die Anwendung notwendig? Wie kann individuelle Förderung ermöglicht werden? Wie können analoge und digitale Lernformen miteinander sinnvoll verknüpft werden?

Viele Fragen sind noch offen. Genau aus diesem Grund widmen wir uns in dieser Konferenz dem Thema „Bildung digital“.

Ich lade Sie ein, an einer spannenden und informativen Konferenz teilzunehmen, die Ihnen die Möglichkeit zum Austausch bietet und Ihnen die Gelegenheit gibt, neue Impulse und Ideen mitzunehmen.

Herzlichst Ihr



Dr. Heiko Blume
Landrat



1. „Digitale Medien im KiTa-Alltag“ Methodenbausteine für die Praxis

Referentin: Dr. Claudia Raabe, Blickwechsel e.V.

Die KiTa wird zunehmend als Bildungsinstitution und schon lange nicht mehr ausschließlich als Betreuungseinrichtung verstanden. Mediengeräte – vom Fotoapparat bis zum Tablet – und Medieninhalte – von der Bilderbuchgeschichte bis zum Trickfilm – eignen sich hervorragend, um anzuregen, zu begleiten und zu unterstützen. Es werden folgende Themen behandelt:

1. Medienbildung in der KiTa
2. Methodenbausteine für die pädagogische Praxis: Sprachförderung multimedial unterstützen
3. Projektbeispiele zum Umgang mit digitalen Medien (Tablets, digitale Kamera & Co.)

2. „Förderung digitaler Kompetenzen im Unterricht“

Referent: Mirek Hancl, Lessing-Gymnasium, Uelzen

Videospiele, Augmented Reality und mobile Endgeräte im Unterricht: muss man jeden Trend mitmachen? Und wessen Digitalkompetenzen werden dabei eigentlich gefördert: die der Schüler oder die der Lehrer? Der Referent gibt mit kurzweiligen Beispielen aus seiner Unterrichtspraxis Antworten auf die Fragen und stellt mit dem Connected Learning Framework einen Ansatz vor, um digitale Kompetenzen prozessbegleitend im Unterricht zu fördern.

3. „Vom Lernvideo zum Webinar“

Referent: Dirk Neumann, Medienpädagogischer Berater, Landkreis Uelzen

Digitalisierung verändert das Lernen und Lehren. Lernvideos, Lernplattformen, Audience Response Systeme, MOOCs, Webinare und vieles mehr halten Einzug in die Lernlandschaft. Das Internet stellt eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Verfügung, Lerninhalte auf unterschiedliche Weisen bereitzustellen oder für sich zu nutzen. In diesem Workshop sollen verschiedene Möglichkeiten vorgestellt werden, wie das Lernen im digitalen Kontext aussehen kann. Bitte bringen Sie ein eigenes digitales Endgerät mit. (Handy, Tablet, etc)

4. „Alles nur eine Frage der richtigen App?“ Möglichkeiten und Grenzen digitaler Dienstleistungen im (inklusive) Unterricht

Referent: Thomas Beckermann, NLQ

Digitale Medien können die Arbeit im gemeinsamen Schulalltag vereinfachen und Barrieren reduzieren. Ihr Einsatz im inklusiven Unterricht umfasst verschiedene Intentionen. Im Rahmen des Workshops lernen Sie verschiedene digitale Unterstützungsangebote zur Gestaltung und Differenzierung des (inklusive) Unterrichtsalttags kennen. Praxisorientierte Phasen ermöglichen die Erprobung und Bewertung der digitalen Dienstleistungen für den eigenen Unterricht.

5. „Vorne ist da, wo Jugend sich auskennt!“ Digitale Jugendarbeit

Referentin: Sonja Reichmann, LJR Niedersachsen e. V.

Digitale Tools und entsprechende methodische Settings bieten zahlreiche Chancen, Jugendarbeit und Jugendbeteiligung zu unterstützen und neu zu denken. Vernetzte horizontale Kommunikation bringt viele Menschen ins Gespräch, kann sie auch das ehrenamtliche Engagement junger Menschen fördern? Wie können Angebote der Kinder- und Jugendarbeit die Chancen der Digitalisierung nutzen, welche Tools unterstützen und vernetzen Jugendarbeit in Organisation?

6. „Übergänge gestalten: E-Learning, Blended Learning und lebenslanges Lernen“

Referent: Tim Zentner, Universität Oldenburg

Die Digitalisierung des Bildungsbereichs ist nicht erst seit den letzten Förderprogrammen des Bundes und der Digitalen Agenda eines der zentralen Zukunftsthemen. Online-Lernformate können in Kombination mit Präsenzunterricht den Lernprozess sinnvoll unterstützen und Bildungszugänge erleichtern. Aber wie können die digitalen Möglichkeiten in Lernformaten genutzt werden? Wie erleichtern sie Teilhabe und Zugang? Und welche Rahmenbedingungen und Infrastruktur benötigen Bildungsakteure?